Dem Patentinhaber ging es vor allem um Schweine und Kühe. Nun wurde das Patent zurückgerufen (Foto: Infodienst Gentechnik)

Bauer bringt Fruchtjoghurts ohne Gentechnik auf den Markt

Veröffentlicht am: 07.03.2012

Fruchtjoghurts der Molkerei Bauer werden nun garantiert ohne Gentechnik hergestellt. Die Joghurts dürfen die Auszeichnung „Ohne Gentechnik“ tragen, weil die gesamte Produktionskette auf gentechnikfrei umgestellt wurde. Nicht nur bei der Fütterung der Kühe wird auf gentechnisch veränderte Pflanzen verzichtet, auch weitere Zutaten wie Zucker und Früchte kommen ohne Gentechnik aus. Damit ist Bauer die erste Molkerei, die auch Fruchtjoghurts in dieser Qualität anbietet. Dabei war die Umstellung langwierig und nicht ohne Hürden. Noch im Sommer letzten Jahres hatte Bauer beklagt, dass die Zuckerlieferanten sich quer stellen und keine Gentechnikfreiheit garantieren wollen. Die Landwirte hingegen sind der Produktion

ohne Gentechnik gegenüber sehr aufgeschlossen, so der Konzern. Die Privatmolkerei Bauer will sich mit diesem Schritt bewusst gegenüber anderen Herstellern absetzen und setzt dabei auf Verbraucherinnen und Verbraucher, die Gentechnik im Essen und in der Landwirtschaft ablehnen. „Bei jedem Kauf unserer Produkte helfen Sie daher jetzt aktiv mit, die Ausbreitung gentechnisch veränderter Produkte nachhaltig zu begrenzen“, heißt es auf der Bauer-Webseite. Die Herstellung ohne Gentechnik sei ein Zeichen für nachhaltige Unternehmenspolitik.

Und die Produkte liegen im Trend. Laut dem Verband Lebensmittel ohne Gentechnik (VLOG) werden bereits 10 Prozent der Milch und 50 Prozent der Eier nach den Kriterien hergestellt, die eine Kennzeichnung "Ohne Gentechnik" erfordern.

Links zu diesem Artikel

- Infodienst Dossier: 'Ohne Gentechnik'-Kennzeichnung
- Infodienst: Bauer sucht Zucker ohne Gentechnik
- VLOG: Erstes Fruchtjoghurt ohne Gentechnik